

Mietacker/ Gartenparzellen in Ingelsberg

Infos zum Ablauf, Kosten, Anmeldung etc.

Servus, freut mich, dass du dich für einen Mietacker in Ingelsberg interessierst. Nachfolgend nähere Informationen. LG Lukas von der *Mikrofarm Ingelsberg*.

Infos zur Parzelle	2
Service: Gartengeräte / Gartenhaus	2
Service: Wasser	2
Service: Parkplätze	3
Service: Tipps	3
Service: Jungpflanzen	3
Regeln auf dem Feld	4
Vernetzung / gemeinsame Treffen	4
So läuft die Anmeldung	4

Infos zum Mietacker

Ihr bekommt ein fertig vorbereitetes Stück Feld → "Mietacker" oder "Parzelle". Die Standardparzellen sind 50 m² oder 100 m² groß. Es gibt aber auch andere Größen. Einfach anfragen. Die Parzellen sind für die Zuweisung durchnummeriert. Ihr könnt gerne euren Wunsch bzgl. Lage im Vertrag unter "Anmerkungen" reinschreiben. Ihr könnt entscheiden, ob ihr eine saisonale Parzelle oder ein ganzjährige Parzelle haben wollt.

Anfängern würde ich zum Start eine saisonale Parzelle empfehlen. Umsteigen könnt ihr ja dann nach euren ersten Erfahrungen im Folgejahr immer noch.

Das hat den Vorteil, dass ich hier das Umgraben für euch mit dem Traktor übernehmen kann. Gerade nämlich, wenn man bei der Unkrautregulierung nicht so dahinter ist, kann dies ein nicht ganz einfacher und zeitintensiver Arbeitsschritt werden. Seid ihr bereits erfahren und fleißig dahinter, eröffnet ein mehrjähriges Feld folgende Vorteile:

- Ihr könnt das Feld auch im Winter nutzen (Nov-März)
- Ihr könnt auch mehrjährige Pflanzen wie Erdbeeren, Heidelbeeren, Rhabarber etc. sinnvoll kultivieren
- Ihr könnt Gerüste für Pflanzen oder angelegte Wege stehen lassen
- ihr bekommt ein besseres Bodenleben (bei "no-dig" Strategie)
- ihr profitiert auch im nächsten Jahr von Humus Gaben etc.
- ihr könnt eine Fruchtfolge planen

Service: Gartengeräte / Gartenhaus

- Hier habe ich diverse Profi-Gartengeräte, die ich euch gerne zur Nutzung zur Verfügung stelle. Bitte aber zuvor die Steckbriefe zur Nutzung durchlesen, dann gehen weniger kaputt.
- Auch könnt ihr hier Müll wegwerfen.
- Des Weiteren gibt es hier Sitzmöglichkeiten, die ihr gerne zur Pause machen nutzen könnt.

Service: Wasser

Damit ihr nicht zu weit laufen müsst, stehen breitflächig 1000 Liter Wasser-Container zur Verfügung. Gießkannen könnt ihr in der Plastikkiste beim Geräteschuppen finden.

Service: Parkplätze

Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Service: Tipps

Seid ihr Anfänger, ist das kein Problem. Ihr bekommt einen Leitfaden, in dem ich die wichtigsten Tipps und Vorgehensweisen wie z.B. die Anbauplanung beschreibe. Ab dann heißt es "learning by doing". Bei punktuellen Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung. Auch helfen euch die anderen Gartler sicher gerne weiter.

Service: Jungpflanzen

Damit ihr nicht ständig herumfahren müsst, habe ich Jungpflanzen von der Gärtnerei Böck bei mir am Verkaufsstand. Alternativ könnt ihr Jungpflanzen aber auch in fast allen Gärtnereien oder Baumärkten kaufen. Saatgut bestellen könnt ihr z. B. bei Bingenheimer und Dreschflegel (Internet). Saatgut von Bingenheimer hätte ich ebenfalls am Verkaufsstand.

Laufzeit & Kosten

- Ihr müsst euch immer nur für eine Saison binden. Danach könnt ihr ohne zu kündigen wieder aufhören oder ihr bleibt dabei. In diesem Fall reserviere ich euch das Feldstück für das Folgejahr. Anmeldung dann wieder im Frühjahr.
- Die Saison geht bei den ganzjährigen Beeten vom 01.01. bis 31.12. Bei den saisonalen Beeten geht die Saison vom 01.04-31.10. Lässt die Wetterlage es sinnvoll zu, werden die Beete früher vorbereitet.
- Ihr könnt zwischen einem Pachtpreis von 2 €/m² und 3 €/m² wählen. Wollt ihr das Projekt unterstützen, freue ich mich natürlich über den Preis im oberen Bereich. Habt ihr im Moment eine finanziell schwierige Zeit, möchte ich euch trotzdem die Möglichkeit geben mitzumachen, dann einfach einen Betrag im unteren Bereich wählen. Bezogen auf das 50 m² Beet wäre das dann 100...150 €/Saison bzw. bei dem 100 m² Beet 200...300 €/Saison.

Regeln auf dem Feld

1. Keine Pestizide!
2. Kein mit Gentechnik manipuliertes Saatgut!
3. Kein mineralischer Dünger!
4. Kein Gartenhaus oder andere mit dem Boden fest verbundene Bauwerke aufbauen!
5. Keine Gegenstände auf den Boden betonieren! Pflastersteine vorher anfragen.
6. Nach der Saison sämtliche Gegenstände wieder entfernen. (wie Bretter, Pflanzenstützen und -stäbe, Ziegel, Pflanzetiketten etc.) entfernen. (Gilt nicht für mehrjährige Beete)
Zurückgelassene Geräte wie Hacken oder Metallstäbe können einen hohen Schaden an den landwirtschaftlichen Maschinen bewirken.
7. **Das Blühen von Ampfer und Distel wird ab 2023 verboten!**
8. **Bitte das Blühen weiterer Unkräutern durch regelmäßiges Unkraut jäten so gut wie möglich verhindern. Bei Problemen mit Problemunkräutern bitte Bescheid geben.**
9. **Sämtliche Pflanzen, die Wurzelausläufer bilden, sind ab 2023 verboten! Dazu zählen u.a. Himbeeren, Minze, Topinambur, Zitronenmelisse, Brombeere. Für mich ok: In Töpfen mit dichten Unterlagen anbauen.**
10. Ganzjährige Felder müssen bei Nichtverlängerung sauber übergeben werden. Alternativ fällt eine Umgrab-Pauschale von 50 € an.
11. Mit der Nutzung der Gartenparzelle erhaltet ihr wichtige Informationen über den Gartenparzellen-Verteiler. Kein Spam, versprochen.

Vernetzung / gemeinsame Treffen

Ihr trefft eure Mitgärtner sicher regelmäßig auf dem Feld. Zudem versuche ich ein Treffen zum Start der Saison, ein Erntedankfest zum Ende der Saison und ein etwas größer aufgezogenes Sommerfest zu organisieren.

So läuft die Anmeldung

Ich habe ein Formular erstellt, damit Kontaktdaten und Details zur gewählten Parzelle schriftlich erfasst sind. Dazu einfach das "Anmeldeformular Gartenparzellen 2023" ausfüllen und an mich (gerne per Scan oder Foto, gerne per Whatsapp) zurückschicken. Ich teil euch dann noch die zugeteilte Parzelle mit. Abgeschlossen ist der Vertrag durch die Überweisung.